

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **38=58 (1892)**

Heft 50

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXVIII. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LVIII. Jahrgang.

Nr. 50.

Basel, 10. Dezember.

1892.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Postbureaux und Buchhandlungen Bestellungen an.

Verantwortlicher Redaktor: Oberst von Elgger.

Inhalt: Programm für die Uebungsreise der Zentralschule IV 1892. (Schluss.) — Die Friedens-Aera und das Wehrsystem der Zukunft. — Eidgenossenschaft: Truppenzusammenzug 1893. Missbräuche betreffend Befreiung der Eisenbahngestellten vom Militärdienst. Die I. Generalstabsschule. Landsturm. † Oberst Hans Riniker. Zürich: Die kantonale Offiziersgesellschaft. Tessin: Die vierte Kompagnie des Bataillons 94. — Ausland: Frankreich: † General de Failly. Italien: † General Bertole Viale. — Bibliographie.

Programm für die Uebungsreise der Zentralschule IV 1892.

(Schluss.)

Spezialideen für die Uebungen des 7. Juli.

Tagesetappe: Lichtensteig, Wattwil, Uznach und Rapperswil.

Westkorps:

Es zieht sich hinter die Thur zurück wie folgt:

1. Die Division links: von Degersheim und Flawil auf Dietfurt, Bütschwil, Mosnang; Nachtruppen bleiben in Ober-Helfenschwil, Ganterschwil und bei Gonzenbach (gegenüber Lütisburg).

2. Die Division rechts: von Schönengrund über Lichtensteig nach dem Riken; die Arrièregarde hält die Wasserfluh nebst dem Parallelweg über den Hänsenberg.

3. Das Flankendetachement rechts: von Urnäsch über Hemberg nach der Passhöhe von Heiterswil, zwischen Hemberg und Wattwil.

4. Das Landwehr-Regiment I, die Mitrailleusen und eine Schwadron Kavallerie halten eine Stellung bei Krummenau, Front Thurthal und Lauterthal aufwärts, unter Beobachtung der von Hemberg über Goggeyen herabführenden Anmarschwege des Feindes.

5. Die Kavallerie: Die andere Schwadron von den beiden, welche ihren Rückzug durch das obere Thurthal genommen haben, stösst in Riken zum Gros der Division rechts.

Das Kavallerieregiment links kommt nach Kirchberg.

Ostkorps:

1. Die Division rechts geht über Gossau und Herisau in der Richtung Nassen und Mogelsberg vor.

2. Die Division links wendet sich von Urnäsch,

resp. Appenzell aus gegen Hemberg und Peterzell.

3. Die Seitenkolonne in Wildhaus marschirt Thurthal-abwärts gegen Ebnat-Kappel.

4. Die Reserve-Division kommt bis nach Hundwil und Stein.

5. Die Kavalleriebrigade rechts rückt von Bischofszell auf Wil vor.

Das Kavallerieregiment links setzt seine Beobachtungen von Sargans aus fort.

Aufgaben:

1. Befehl des Bivouak-Aeltesten für Bezug des Freilagers durch das Gros der Westdivision rechts auf dem Riken.

2. Rekognoszirung und fortifikatorische Verstärkung von Aufnahmestellungen, bestimmt zur Besetzung durch eine neue Arrièregarde, welche morgen die jetzt noch am Feinde stehenden Sicherungsdetachements aufzunehmen haben wird.

3. Befehl an diese neue Arrièregarde, welche ihre Stellung resp. Stellungen mit Anbruch des nächsten Tages zu beziehen haben wird.

4. Bericht über den Verlauf des Gefechts des Landwehrregiments I bei Krummenau, das den gegnerischen Vormarsch mit Erfolg aufhält.

Spezialideen für die Uebungen des 8. Juli.

Tagesetappe: Uznach und Rapperswil-Richterswil.

Westkorps:

Dasselbe zieht sich an den obern Zürichsee zurück und zwar:

1. Die Division links: über Hülftegg und Fischenthal, Wald, Rüti nach Bubikon; die Arrièregarde bleibt bei Rüti, Front gegen Wald und Ermetschwil; ein Seitendetachement rechts sperrt bei Jona die Strassen von Eschenbach und Uznach.